

Alingsås den 16 Juli
1901.

Mor

Älskade Mor!

Älskade Axel den yngre, den Villous, Gården,
blöt och långt färdig af resan och första
gången min Lärare Lärare, (Carissianus)
med Gud och, så det vill mig
överkomma fruktansvärt.

Min Carissianus bita af guld och
papp, af pflaga och miala Overtänningar
med. Min Lärare Lärare första af

muß ich alle Namen, die ich für mich
schreiben habe, wohl untersuchen habe,
und genau wissen wissen, ob es also
so recht ist. Ich habe mich für
gepfunden und jeden Namen kommt auf
einen Fall. Dem heißt nicht abgab.
geordnet und wenn ich das dem Namen
meiner Bayern, dann ist das Fall
läßt finden. Dann ist für die
muß ich wohl alle auf einen Tag
abgeben?

Sollten die Fälle nicht auf die
Bayern kommen? Nein, das ist ein
zu große Arbeit, zu dem die nicht möglich



hiff.

Was uns gibbt nicht zu erzählen, als
Satz ist das Comteley Marguillong mit
Kand in Walsley am Lalle und mit
Grosz und Minne das Abant in Lorea,
faub. Grunds waren wir alle mit
dem 9 Uhr früh in Walsley, auf den Post
zu Willong, um nicht Rosa Kayser zu
lassen. Um 1/2 4 waren wir zu Haus
und um 5 Uhr kam Rosa Karl mit
ihrem Faub von Rod mit Gälsupain.
Jetzt will ich mich, damit noch mehr
Loyau noch Turtouit Comman.

Ich muß ja eigentlich sein, was Ihr
sich mit uns auf den Weg nach Wien
hoffen werden. Bitte um gütige
Nachsicht.

Die Kinder putzen Sie mit dem
Pulver viele Küsse, auch viele Grüße.

Es immer auf
Ihre
Sophie.

Der Mantelgarbe die Cam eine Hermitenflucht,
süßig. Ich gestöhle in diesem Moment.
Gute ein Brief v. A. L. L. L. L. Glück,
wünsche den Göttern in Glück.